

Vom Projekt zur Praxis

Feierstunde der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Olpe am 4. August

KREIS OLPE. (wp)

„Aus dem Pilotprojekt in die Wirklichkeit entlassen“ wird, so Ferdinand Funke, Vorsitzender der Bezirksgruppe Olpe im Waldbauernverband NRW, die „Forstwirtschaftliche Vereinigung Olpe“ am Freitag, 4. August, um 9.30 Uhr in der Dorfgemeinschaftshalle Oberveischede.

Eckhard Uhlenberg, Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nord-

rhein-Westfalen, gehört ebenso zu den Gästen dieser Feierstunde wie Dietrich Graf Nesselrode, Vorsitzender des Waldbauernverbandes NRW. Grußworte halten Hartmut Schauerte, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, und Frank Beckehoff, Landrat des Kreises Olpe.

Die Olper Initiative gilt als Pilotprojekt zur Gründung forstwirtschaftlicher Vereinigungen (FWV) in Nordrhein-Westfalen. Als Gutachter hat Dr. Michael Berger das Projekt begleitet und wird es

in Oberveischede vorstellen. Ferdinand Funke hält als 1. stellvertretender Vorsitzender des Waldbauernverbandes NRW einen Ausblick auf weitere Aufgaben der FWV. Zu dieser hochkarätig besetzten Veranstaltung sind alle Waldbauern und Interessenten herzlich eingeladen.

Forstwirtschaftliche Vereinigungen sind privatrechtliche Zusammenschlüsse von Forstbetriebsgemeinschaften und Waldwirtschaftsgenossenschaften oder ähnlichen Zusammenschlüssen. Im Februar 2005 wurde die Forst-

wirtschaftliche Vereinigung Olpe mit 24 Forstbetriebsgemeinschaften gegründet, 2500 Waldbauern sind Mitglied, die in der Region Olpe über 23.000 Hektar Wald bewirtschaften. Mit dem neuartigen Zusammenschluss von Kleinwaldbesitzern soll auf die zunehmende Konzentration im Weiterverarbeitungsbereich reagiert werden. Bündelung von Holzmengen und marktgerechte Aufbereitung sowie Vermarktung und logistische Koordination sollen schon in naher Zukunft den Holzabsatz modernisieren.